JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT

JAHNSDORF/ERZGEB.
VIER ORTE IM GRÜNEN

Jahnsdorf

Leukersdorf

Pfaffenhain

Seifersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
mit den Ortsteilen Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf

Freitag,
6. April 2018

Jahrgang 2018

Nr. 4

Sportfestwoche 2018 des SV Leukersdorf e.V.

Vom 23.04. bis 01.05. findet die Sportfestwoche 2018 des SV Leukersdorf e. V. statt.

Dazu sind alle sportbegeisterten Einwohner des Ortes sowie der Umgebung recht herzlich eingeladen.

Den Siegern und Platzierten winken neben Urkunden auch attraktive Preise in den Altersklassen bis 9, 10 bis 14 und Frauen und Männer.

Der Fünfkampf besteht bei den Frauen und Männern aus den Disziplinen: Kegeln, Darts, Billard, Torwand- und Luftgewehrschießen. Es kann auch nur in den jeweiligen Einzeldisziplinen gestartet werden.

Zum dritten Mal wird der Wanderpokal für die besten weiblichen und männlichen Fünfkämpfer vergeben.

Die Wettkampfzeiten entnehmen Sie bitte dem Programmteil.

Die Startgebühren je Teilnahmeschein beträgt:

je Einzeldisziplin für Erwachsene 0,50 Euro und Kinder 0,25 Euro, je Erwachsener im Fünfkampf 1 Euro.

Die Wettkämpfe finden in der Sportgaststätte Leukersdorf, auf dem Sportplatz und in der Schulturnhalle statt.

Programm

Montag bis Freitag (23. – 27. April, außer Mittwoch)

17.00 – 21.00 Uhr **Massensport und Einzelwettkämpfe**
entsprechend der Wettkampfordnung
(Billard, Torwand, Darts, Kegeln, Luftgewehr)

Donnerstag, 26. April

Ab 17.00 Uhr **Tischtennisturnier** für alle Nichtaktiven in der Schulturnhalle
-- > Startzeit für **Kinder:** **17.00 Uhr**
-- > Startzeit für **Erwachsene:** **18.30 Uhr**

!Beachte!: Wer am TT-Turnier teilnehmen möchte, muss zur jeweiligen Turnierstartzeit anwesend sein.
Bitte unbedingt Hallenturnschuhe und TT-Schläger mitbringen!

Dienstag, 1. Mai – Familienfest, Maibaumturnier und Siegerehrung

10.00 – 13.00 Uhr **Traditionelles Fußballturnier um den Maibaumpokal** mit den Vereinen:
TuS Pleißa, FC Schönheide, Stahl Reichenhain, SG Adelsberg und SV Leukersdorf

13.00 Uhr Maibaumsetzen und Familienfest mit Kaffee und Kuchen

ca. 13.30 Uhr Siegerehrung der Sportfestwoche

Impressum:
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf und Secundo-Verlag GmbH.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Herr Albrecht Spindler, Bürgermeister; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel.

Zur Geburt

Die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes!

Bene Mehnert
geb. am 05.02.2018
Eltern: Tanja Winter und Sven Mehnert
OT Jahnsdorf

Elisabeth Sindy Möbius
geb. am 13.02.2018
Eltern: Sindy und Daniel Möbius
OT Leukersdorf

Zum Geburtstag

*übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren, welche im Monat **April** ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.*

Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

zum 70. Geburtstag
01.04. Herrn Gunter Kotzur
04.04. Frau Ursula Püschmann
06.04. Herrn Rolf Grübler
24.04. Frau Annelie Drechsel

zum 75. Geburtstag
07.04. Frau Ingrid Müller
24.04. Herrn Johannes Grünzig

zum 80. Geburtstag
21.04. Herrn Siegfried Heß
24.04. Herrn Rolf Lorenz
28.04. Frau Gisa Häring
30.04. Frau Renate Drechsler

zum 85. Geburtstag
11.04. Frau Hilde Hennig

zum 95. Geburtstag
11.04. Herrn Kurt Landrock

Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

zum 70. Geburtstag
03.04. Herrn György Petres

zum 75. Geburtstag
10.04. Herrn Dietmar Bonitz
25.04. Herrn Volker Beier

zum 85. Geburtstag
29.04. Herrn Siegfried Weidmüller

zum 95. Geburtstag
20.04. Frau Ruth Böhm

Jubilare im Ortsteil Seifersdorf

zum 75. Geburtstag
21.04. Frau Ingrid Gartz

Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages, wenden Sie sich bitte bis zum 10. des Vormonats an den Bürgerservice unter Tel. 0371/27182-16.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

Eine knappe Million Euro Fördermittel aus dem ELER-Fonds beantragt

Die Gemeinde Jahnsdorf hat in den zurückliegenden 3 Monaten bereits 5 Fördermittelanträge für die Periode 2014 – 2020 abgegeben, mit dem Ziel, den ländlichen Raum zu stärken. Gemeinsam mit den Kommunen Neukirchen, Niederdorf, Niederwürschnitz, Stollberg, Oelsnitz, Lugau und Hohndorf bilden wir die Gebietskulisse der Förderregion „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“. Nachdem in den Jahren 2015 und 2016 hauptsächlich die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine Teilnahme geschaffen werden mussten, wie z. B. die Aufstellung einer Entwicklungsstrategie für diese Gebietskulisse, wurde im Jahr 2017 verstärkt an der Basis gearbeitet. Neben den kommunalen Anträgen sind auch Anträge anderer Körperschaften wie bspw. der Jahnsdorfer Kirche, Vereine, Firmen und Privatpersonen eingereicht worden. Eine entsprechende Vorauswahl war anhand eines Rankingsystems im sog. Koordinierungskreis der Region zu durchlaufen. Weitere Informationen zur Region sind unter https://tor-zum-erzgebirge.de/ zu finden.

In diesem Rahmen stellten wir folgende Fördermittelanträge mit einem Investitionsvolumen von 1,14 Millionen Euro:

- Erneuerung Straßenbeleuchtung an der K8803 in Jahnsdorf Ortsteil Leukersdorf
  Realisierung 2018
  Volumen: 147.900 €
  beantragte Förderung: 110.900 €
- Rekonstruktion Reitsportanlage RFV Seifersdorf e.V.
  Realisierung 2018
  Volumen: 178.800 €
  beantragte Förderung: 134.100 €
- Rekonstruktion Bolzplatz Grundschule Jahnsdorf
  Realisierung 2018
  Volumen: 210.700 €
  beantragte Förderung: 158.000 €
- Sanierung der Straße am Landwarenhaus
  Realisierung 2019
  Volumen: 203.000 €
  beantragte Förderung: 152.250 €
- Erneuerung der Straße „Am Knie“ in Jahnsdorf, Ortsteil Leukersdorf
  Realisierung 2020
  Volumen: 400.000 €
  beantragte Förderung: 300.000 €

Gemeinsam mit den privaten Antragstellern sind damit bislang reichlich 988 T€ für unser Gemeindegebiet beantragt worden. Das entspricht 20 % der Antragssumme der gesamten Gebietskulisse. Weitere Anträge mit einem Volumen von ca. 1 Mio. € sind in Vorbereitung und sollen in Erwartung der Freigabe des weiteren Budgets bzw. der sog. Leistungsreserve spätestens im nächsten Jahr eingereicht werden.

Unsere Vereine räumen beim Vereinswettbewerb der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ kräftig ab

Dass aller Anfang schwer ist, ist bekannt – und so musste ich anfänglich schon recht kräftig die Werbetrommel rühren, um auf diese Chance aufmerksam zu machen. Ein halbes Jahr lang lief die Ausschreibung an alle Vereine der Region, die von Hohndorf über Lugau und Stollberg bis Neukirchen reicht, sich mit einem innovativen, kulturellen, sportlichen oder gesellschaftlichen Projekt zu bewerben. 15-mal 2.000 € waren zu gewinnen, und zwar ohne große administrative Hürden, wie man sie sonst von der EU-Förderung kennt. Allein aus unserem Ort gingen fünf Bewerbungen ein. Und dass sich der Aufwand gelohnt hat, zeigt die Auswahl der Preisträger. Eine unabhängige Jury bewertete die eingegangenen Projekte unter anderem auf ihre Strahlkraft für die Ortschaften, deren Mitglieder, aber auch auf Nachhaltigkeit.

Umrahmt von einer musikalischen Begleitung des Neuwürschnitzer Musikvereins konnte sich neben dem Dorfverein Seifersdorf und dem Sportverein Leukersdorf auch der Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Seifersdorf, Herr Dr. H.-P. Lange, über ein Preisgeld von 2.000 € für die Vereinskasse freuen.

Während beim Leukersorfer Sportverein das Preisgeld direkt vom Kassenwart Lothar Müller in Empfang genommen wurde…

…teilten sich Vereinsvorsitzender Ingo Claus und Schatzmeister Dietmar Große vom Seifersdorfer Dorfverein zunächst in Glückwünsche und Preisgeld.

Auf den Spitzenplatz gar hatte die Jury das Projekt des Heimatvereins Jahnsdorf e. V. gewählt. Auch hier können die 2.000 € helfen, das laufende Projekt zu unterstützen. Denn im Heimatverein wurde gleich richtig losgelegt. Begeistert von der eigenen Idee, welche der damalige Vorsitzende Joachim Bahls noch mit „geboren“ hatte, entschloss man sich, gleich mit dem Werk zu beginnen. Dass es nun für die Auszeichnung gereicht hat, ist gewissermaßen auch eine Anerkennung dieses Engagements. So wird unter der Anleitung des kommissarischen Vorsitzenden Manfred Kinas regelmäßig donnerstags, eingebettet in das Nachmittagsprogramm von Hort und Grundschule, eine Stunde auf den historischen und heimatkundlichen Spuren unseres Ortes gewandelt. So sollen die Kinder früh einen Bezug zur Heimatgemeinde, deren Geschichten, Gebäuden und besonderen Personen aufbauen … und später gern auch die Arbeit im Heimatverein mit unterstützen. Auch in dieser Ausgabe können Sie einen Bericht des Heimatvereins zu diesem laufenden Projekt lesen. Neugierig geworden? Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Als Bürgermeister freue ich mich natürlich gleichermaßen über diese Finanzspritzen für die geehrten vier Vereine und gratuliere an dieser Stelle ganz herzlich.

Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes startet in die erste Beteiligungsrunde

Wie bereits zur letzten Einwohnerversammlung im November 2017 vorgestellt wurde, erstellt die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. eine Entwicklungsstrategie, worin mittel- und langfristige Zielstellungen definiert und deren Projekte zur Erreichung derselben zusammengefasst werden sollen. Dieses Strategiepapier soll alle Lebenslagen und Bereiche innerhalb unserer Gemeinde untersuchen. So gibt es beispielsweise Fachkonzepte für den Bereich Bauen und Wohnen, Soziale Einrichtungen oder Denkmalpflege und Brachen.

In einer ersten Beteiligungsrunde möchte ich gern in der Örtlichkeit wahrnehmbare Bedürfnisse bzw. Wünsche und Änderungspotential mit Ihnen gemeinsam offen legen. Dazu haben wir in den Ortsteilen verschiedene Rundgänge geplant. Zu denen sind Sie ausdrücklich und herzlich eingeladen. Vom fehlenden Kinderspielplatz über die unzureichende Wohnungssituation, vom verschlammten Weg bis zur fehlenden Einkaufsmöglichkeit. Alle Wahrnehmungen und Einschätzungen aus Ihrem täglichen Leben sind dazu gefragt.

Ortsteil Pfaffenhain:	Mittwoch, 11.04., Treff: 17.00 Uhr Dorffestplatz am Jugendclub
Ortsteil Seifersdorf:	Donnerstag, 12.04., Treff: 17.00 Uhr Reitplatz
Ortsteil Leukersdorf:	Donnerstag, 19.04., Treff: 17.00 Uhr Rathausparkplatz
Ortsteil Jahnsdorf:	Montag, 23.04., Treff: 17.00 Uhr am Freibadparkplatz

Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können oder wollen, können Sie uns Ihre Anregung auch gern per Mail an gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de senden.

Abriss „Goldener Anker“ in Leukersdorf

Viele Leukersdorfer haben schon lange darauf gewartet. Das seit vielen Jahren leerstehende Gebäude, in dem früher das Gasthaus „Goldener Anker“ war, ist abgerissen worden. Die Arbeiten wurden in der 10. KW abgeschlossen. Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 05.02.2018 einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung

zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohnungen und 6 Garagenstellplätzen auf dem Grundstück erteilt. Wann mit der Erteilung der Baugenehmigung durch das Landratsamt zu rechnen ist, können wir als Gemeinde nicht beurteilen; ebenso liegt uns seitens des Investors noch keine Aussage zum geplanten Baubeginn vor. Wir werden weiter berichten, wenn Aktivitäten zu verzeichnen sind.

Geschwindigkeitsbeschränkung in Leukersdorf

Die Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb. hatte im Landratsamt Erzgebirgskreis beantragt, dass die K 8803, besser bekannt als Hauptstraße, in Höhe der Kita „Bienenkorb“ aus beiden Fahrtrichtungen eine Geschwindigkeitsbeschränkung bekommt. Dem Antrag wurde seitens des Landratsamtes zugestimmt. Am Mittwoch, dem 07.03.2018, brachten Mitarbeiter der Straßenbauverwaltung die neuen 30er Schilder an und ersetzten damit die bisherigen „Freiwillig 30 km/h“-Schilder.

Wir freuen uns, dass dem Antrag stattgegeben wurde, geht es doch hierbei hauptsächlich um das Wohl der Kinder, welche in unmittelbarer Nähe zur Straße ihre Kita haben.
Die Geschwindigkeitsbeschränkung wurde auf die Wochentage 6.00 bis 18.00 Uhr beschränkt.

Spatenstich der Firma Köder in Leukersdorf

Köder
FACHGROSSHANDEL HYGIENE UND REINIGUNG

Am 12.03.2018 war es endlich so weit. Die Kinder des Geschäftsführers Robert Köder setzten die Spaten an und schaufelten die ersten Erdstücke vom künftigen Standort.

Nur zwei Minuten vom alten entfernt, im Gewerbegebiet an der Leukersdorfer Ringstraße, soll bis Ende November eine circa 3000 Quadratmeter große neue Lagerhalle entstehen. Auch der Rangierbereich im Innenhof wird ausreichend Raum zum Wenden bieten und zwar auf dem Grundstück, welches an der ehemaligen Bundesstraße liegt. Auch ein neues Bürogebäude wird dort entstehen, was Ausgaben von insgesamt ca. 4 Millionen Euro für die Firma bedeutet. Zudem soll es auf der von der Ringstraße eingefassten Fläche mehr Parkplätze für die Mitarbeiter geben. Laut Bauantrag wird das gesamte Vorhaben eine Fläche von insgesamt knapp 2 ha umfassen, mehr als die Hälfte davon Grünflächen.

Windeln, Besen, Weichspüler: Mit aktuell 30 Mitarbeitern liefert die Firma Köder vor allem Artikel aus dem Hygiene- und Reinigungsbereich. In Sachsen bedient sie etwa 1700 Kunden, darunter Stadthalle, Arena und Universität in Chemnitz sowie Altenheime und knapp 70 Prozent aller Kliniken im Direktionsbezirk Chemnitz. Im Zuge des Umzugs will die Firma ihr Sortiment erweitern.

Mit dieser zukunftsprägenden Investition setzt die Familie Köder ein Zeichen des Bekenntnisses für unseren Ort. Damit wird ab Ende des Jahres auf der lange Zeit brachstehenden Gewerbegebietsfläche ein repräsentatives Areal den Ort bereichern. Vor allem für die Bau- und Umzugsphase wünschen wir ein glückliches Händchen und stets die richtigen Entscheidungen.

Schön, dass Sie unserem Ort die Treue halten! Auf dass sich Ihre Mitarbeiter an ihrem zukünftigen neuen Arbeitsort wohlfühlen und die geschäftliche Entwicklung einen positiven Verlauf nimmt!

Wichtige Information für die Sommerferien 2018

Liebe Eltern,

wir möchten Sie bereits jetzt darüber informieren, dass in den Sommerferien 2018 wieder umfangreiche Baumaßnahmen im gesamten Schulgebäude, speziell in den 4 Horträumen und auch im Hortgarten durchgeführt werden.

Aus diesem Grund haben wir uns, zusammen mit dem Schulhort „Tintenklecks“ entschlossen, den Schulhort in der Zeit der Sommerferien 2018 auszulagern. In diesen 6 Wochen werden wir in der Kita „Sonnenschein“ Jahnsdorf einen Gruppenraum incl. Waschraum, Garderobe und das Außengelände nutzen können.

Durch diesen Umzug ist die Platzkapazität (ca. 25 Kinder) für die Aufnahme der Ferienkinder und das damit verbundene Ferienprogramm nur eingeschränkt möglich. Sie können uns in dieser Zeit sehr unterstützen, wenn Sie evtl. vorhandene Alternativlösungen (Großeltern, Bekannte o. a.) für die Betreuung Ihrer Kinder annehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!!!

Albrecht Spindler

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Anschrift: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.
Leukersdorf, Poststraße 1
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Telefonnummer:
0371/27182-0

E-Mail-Adresse:
gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	8.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag:	8.00 – 11.30 Uhr

Am Mittwoch, dem 18.04.2018, bleibt das Bürgerbüro (Gewerbeamt/Einwohnermeldeamt) wegen Weiterbildung der Mitarbeiter geschlossen!

Wir bitten um Beachtung!

Öffnungszeiten

der Gemeindebibliothek Leukersdorf Schulstraße 8 (Tel.: 0371/2364182)

Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

der Bibliothek Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6 (Tel. 03721/2747670)

Donnerstag: 14.00 –18.00 Uhr

Sprechzeiten

der Ortschronisten Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6

jeden 2. Montag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters in den Monaten April und Mai 2018

- **im OT Leukersdorf, Poststraße 1:**
  Dienstag, 10.04.2018, von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
  Dienstag, 17.04.2018, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
  Dienstag, 24.04.2018, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
  Dienstag, 15.05.2018, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
  Dienstag, 29.05.2018, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- **im OT Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6:**
  Dienstag, 08.05.2018, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Diese Sprechzeiten finden allerdings **nur nach telefonischer Voranmeldung** statt.

Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-Sprechtag vorab im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 0371/27182-0 einen Termin.

Samstags-Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes (OT Leukersdorf, Poststr. 1)

7. April und 5. Mai 2018

Zur Beachtung:

Die Samstags-Sprechzeit findet **nur nach Voranmeldung** in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Voraussichtliche Sitzungstermine

des Gemeinderates Jahnsdorf/Erzgeb. sowie der Ausschüsse im April und Mai 2018

Verwaltungsausschuss:

09.04. und 08.05.2018 im Rathaus Leukersdorf, Poststr. 1

Technischer Ausschuss:

10.04. und 15.05.2018 im Rathaus Leukersdorf, Poststr. 1

Gemeinderat:

23.04. und 28.05.2018 im Vereinssaal Jahnsdorf, Parkstr. 2

RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24 h: 03763/405 405

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg

24-h-Bereitschaftsdienst: 03774/144-0

Telefonseelsorge

(anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr):

0800/1110111 oder 0800/1110222

Sprechzeiten Bürgerpolizist

jeweils dienstags, 16.00 – 18.00 Uhr

03. April 2018

Rathaus Leukersdorf, Besprechungsraum, 1. Etage

10. April 2018

Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6

24. April 2018

Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6

(Änderungen vorbehalten)

Während der Sprechzeiten können – wie sonst im Stollberger Polizeirevier – Anzeigen aufgegeben werden, z. B. wegen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc. Außerdem hat Herr Schreier ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Herr Schreier ist erreichbar unter Telefon: 0174/1856464.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde

Zeitraum: Monat Februar 2018

	Jahnsdorf	Leukersdorf	Seifersdorf	Pfaffenhain	Gesamtgemeinde
Stand 01.02.18	2724	1774	685	406	5589
Geburten	1	1	-	-	2
Sterbefälle	3	3	1	-	7
Zuzüge	11	2	3	5	21
Wegzüge	6	4	-	9	19
Stand 28.02.18	2727	1770	687	402	5586

Beschlüsse des Gemeinderates und der Ausschüsse

(Sitzung am 26.03.2018)

Anwesende Gemeinderäte:
Albrecht Spindler, Christine Böhm, Bernd Hähle, Maik Höfer, Ralf Kreißig, Gabriele Lindner, Mario Löffler, Steffen Mittelbach, Michael Reinhardt, Günter Roscher, Matthias Seidler, Dr. Elke Stadler und Thomas Weigel

GR 260318/01
Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich (12 ja/0 nein/1 Enthaltung) die Vergabe der Baumaßnahme Sanierung Trainingsplatz Reitsportanlage Seifersdorf an die Firma Phönix Bau GmbH, Zschorlauer Straße 56 in 08280 Aue zum Preis von 157.475,50 € brutto unter dem Vorbehalt einer möglichen vergaberechtlichen Prüfung.

GR 260318/02
Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich (10 ja/1 nein/2 Enthaltungen), die Auftragssumme des vergebenen Auftrages an die Firma Schuck Bau GmbH, Am Richterweg 6 in 09518 Großrückerswalde auf einen Preis von 92.934,61 € brutto anteilig für die Lose 1 – Baustelleneinrichtung und 4 – Straßenbau zu korrigieren.

GR 260318/03
Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen) den Kauf der Flurstücke 183/8 und 183/9 der Gemarkung Pfaffenhain. Der Bürgermeister wurde bevollmächtigt, die im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag stehenden Verhandlungen zu führen und abzuschließen.

GR 260318/04
Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Einziehung eines Teilstückes der Straße „Fichtelbergrundweg“.

Traditionelle Höhenfeuer am 30. April 2018

Veranstalter und Ordnungsamt informieren

Für jedes öffentliche und private Feuer gilt: nur Holz (naturbelassenes Holz, Baum- und Strauchschnitt) darf verbrannt werden. Schon länger gelagertes Brennmaterial muss vor dem Abbrennen aus Gründen des Tierschutzes umgeschichtet werden. Für die öffentlichen Feuer gilt insbesondere: Wurzelstöcke und Holz mit Rückständen von z. B. Nägeln oder Schrauben werden n i c h t entgegengenommen. Behandeltes Holz (Farbe/Lasur/Lack/Leim) und Spanplatten jeglicher Art sind als Altholz oder Sperrmüll auf den Wertstoffhöfen gegen eine geringe Gebühr oder kostenfrei zu entsorgen!
Zuwiderhandlungen werden dokumentiert und zur Anzeige gebracht und als abfallrechtliche Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld geahndet.

Bis zum **13. April 2018** können Anträge für das *Höhenfeuer* gestellt werden. Die Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung/Bürgerservice erhältlich oder unter www.jahnsdorf-erzgeb.de bei Verwaltung/Anträge unter lfd. Nr. 13 zu finden.
Das Ordnungsamt ist berechtigt, angezeigte Feuerstellen vorab und am 30.04. zu kontrollieren. Die Bearbeitung von Anträgen ist kostenpflichtig. Wird ein erlaubtes Feuer nicht abgebrannt, kann die Gebühr nicht erstattet werden.
Nur für die unten genannten ö f f e n t l i c h e n Feuer darf Brennmaterial während der Annahmezeiten angeliefert werden. Die Veranstalter entscheiden, ab welcher bereits gelieferten Holzmenge kein weiteres Brennmaterial angenommen wird!
Bei p r i v a t e n Feuern ist die Anlieferung mit dem Veranstalter des Feuers abzusprechen. Ohne deren Einverständnis ist es nicht erlaubt, Brennmaterial auf deren Grundstücke zu bringen.

K. Schlegel, Ordnungsamt Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Öffentliche Feuer: Annahmezeiten für Brennmaterial

Feuer „Am Fichtelberg“ Jahnsdorf

Sa., 14.04.	09.00 – 15.00 Uhr
Mi., 18.04.	17.00 – 19.00 Uhr
Sa., 21.04.	09.00 – 15.00 Uhr
Mi., 25.04.	17.00 – 19.00 Uhr
Sa., 28.04 .	09.00 – 15.00 Uhr

Der Zufahrtsweg zum Feuerplatz ist gesperrt und wird durch die Feuerwehr Jahnsdorf nur zu den genannten Zeiten geöffnet.
M. Mai, Freiwillige Feuerwehr Jahnsdorf

Feuer an der Würschnitzaue, Pfaffenhain
Annahmezeit: Sa., 28.04., bis zum 30.04., 12.00 Uhr
S. Rau, Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhain

Feuer in Leukersdorf, Siedlerstraße
Annahmezeit: Sa., 28.04., 09.00 – 12.00 Uhr
J. Leichsenring, SV Leukersdorf e.V.

Fundbüro

Gefunden wurden
- an der Jahnsdorfer Grundschule ein Schlüssel mit Schlüsselband,
- in Leukersdorf, Hauptstraße eine PKW-keycard/elektronischer Schlüssel.

Nachfragen zur Fundsache unter Tel. 0371/271 82 15.

Schlegel
Ordnungsamt

Reingeschaut und vorgestellt

Hausmesse bei JUP in Leukersdorf

Bei tollstem Sonnenschein fand am 9. und 10. März die diesjährige, bereits 5. Hausmesse bei Raumausstattung JUP im Ortsteil Leukersdorf statt. Diese stand dieses Jahr unter dem Motto „Markisen und Sonnenschutz“. Besseres Wetter hätte sich Jörg Polster nicht wünschen können, um die technischen Raffinessen modernster Markisen vorzuführen. So können diese ohne Probleme bis Windstärke 6 genutzt werden. Eingebaute Schwingungssensoren im Ausfallprofil einer solchen Markise messen permanent den Ausschlag und fahren dann

automatisch die Markise ein, wenn der Wind doch zu stark werden sollte. „Der aktuelle Trend geht jedoch gar nicht mehr zu diesen Hightech-Markisen, sondern eher zu Wohnräumen im Freien“ so Polster. Ein solcher Aluminium-Glas-Anbau findet sich an der Hausfront der Vertriebsstätte in Leukersdorf.

Und dieser lässt keine Wünsche offen: dimmbare LED-Leisten in den Aluminiumprofilen für gemütliches Licht; eine integrierte Markise für den UV-Schutz, damit man die Sonne voll genießen kann, aber nicht den schädlichen Strahlungen ausgesetzt ist; optionale Infrarotwärmestrahler, welche nicht die Umgebung wärmen, sondern nur den menschlichen Körper; bis hin zu Glasfronten, die vor Wind schützen und verschiebbar sind. Schon bei der Planung gehört ein hohes technisches Fachwissen dazu. „Wenn wir im Erzgebirge so ein Projekt planen, müssen wir auf die Hausnummer genau wissen, wo der Anbau angebracht werden soll, denn wir müssen eine exakte Schneelast berechnen, um dann festzulegen, welche Materialien oder Verstärkungen wir einbauen. Diese Anbauten sind auch das verkaufsstärkste Produkt momentan“, so Jörg Polster.

Nicht nur starre Anbauten liegen im Trend. Seit 2016 vertreibt die Firma JUP als erstes Unternehmen in Sachsen freistehende Lamellendach-Pavillons der Marke KLAIBER. Diese sind in vielen Maßen, von 3 x 3 bis 6 x 6 Meter verfügbar und sind technisch genauso ausgereift wie die Glasdach-Systeme. Sie können im geschlossenen Zustand Schneelasten bis zu 110 Kilogramm tragen und sind so für unsere Breiten gut geeignet.

Jedoch nicht nur im Garten oder auf dem Balkon gibt es technische Weiterentwicklungen. Wir alle sind permanent von elektromagnetischer Strahlung umgeben, sogenanntem Elektrosmog. Dass dies nicht gerade gesundheitsfördernd ist, wissen wir ja alle. Was viele nicht wissen – wir können uns wirkungsvoll schützen, beispielsweise mit speziellen Abschirmtextilien.

Für unsere kleinsten Mitmenschen hat die Firma JUP einen Strahlenschutz-Babybetthimmel entwickelt, welcher aus einem polyesterummantelten Silbergewebe besteht. Damit kann man 99,99 % Schutz vor elektrischer Strahlung gewährleisten und so seine Kleinkinder optimal schützen.

Jedoch gibt es diesen Schutz nicht nur für Kinder, ganze Wohnbereiche, Hotelzimmer oder Konferenzräume können mit bestimmten Vorhangkonstruktionen vor EMS (elektromagnetischer Strahlung) geschützt werden.

Wir freuen uns, dass wir eine solch innovative Firma mit immerhin 8 Mitarbeitern im Gemeindegebiet haben und wünschen für die weiteren Jahre eine gute Entwicklung!

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehren der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Leistungsbereitschaft und finanzielle Mittel stimmen.

„Eine Freiwillige Feuerwehr kann durch den Leistungswillen und die Bereitschaft seiner Mitglieder, Opfer zu bringen, vieles bewegen. Aber ohne die erforderlichen finanziellen Mittel kann auch diese nicht existieren. Die Aufstellung und Unterhaltung ist in jeder Gemeinde eine Pflichtaufgabe.“

Mit diesen einleitenden Worten begann der Jahresbericht des Gemeindewehrleiters Frank Voitel zur Jahreshauptversammlung aller Ortsfeuerwehren der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. am 02.03.2018 im Vereinssaal in Jahnsdorf.

Die Gemeindefeuerwehr besteht zum Jahresende 2017 aus 107 Mitgliedern, davon 67 Kameradinnen und Kameraden in der aktiven Abteilung und davon 34, welche die Befähigung als Atemschutzgeräteträger besitzen. Zu diesen 107 Mitgliedern kommen noch einmal 21 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr hinzu. Trotz dieser 67 Kameradinnen und Kameraden in den aktiven Abteilungen der Ortsfeuerwehren (34 Jahnsdorf – 17 Leukersdorf – 16 Pfaffenhain) wird es immer schwerer, die Tageseinsatzbereitschaft sicherzustellen.

Finanziell gesehen lag der Schwerpunkt in 2017 auf der Erneuerung der Einsatzbekleidung und dem Austausch der Atemschutztechnik. Im Falle der bereits mehrfach angemahnten und teilweise stark überalterten Einsatzbekleidung wurde durch den Bürgermeister Albrecht Spindler „Wort gehalten“, der sich für die Erneuerung der Einsatzkleidung bereits im Wahlkampf ausgesprochen hatte. So konnten 2017 fast alle Atemschutzgeräteträger mit neuer, moderner und sicherer Einsatzkleidung ausgestattet werden. Die restlichen Kameraden erhalten in diesem Jahr ihre neue Einsatzbekleidung. Bei der Erneuerung der Atemschutztechnik handelte es sich um einen Regionalbereich Stollberg weiten Austausch. Da für die vorherige Technik keine Ersatzteilversorgung mehr gewährleistet werden konnte und

über das FTZ Erzgebirgskreis ein problemloser Austausch oder Nachschub bei größeren Einsätzen gewährleistet werden kann, wurde hier ein einheitliches System im gesamten Regionalbereich eingeführt.

Weiterhin wurden durch Frank Voitel auch alle Veranstaltungen erwähnt, bei denen sich die Feuerwehren bzw. Jugendfeuerwehr präsentierten. Ein wichtiger Bestandteil in jeder Freiwilligen Feuerwehr sind die Alters- und Ehrenabteilungen. Nicht nur die Traditionspflege liegt zu einem großen Teil in den Händen dieser Kameradinnen und Kameraden, auch an Aktivitäten der gesamten Wehr nehmen diese Kameradinnen und Kameraden regelmäßig aktiv teil. So ist manche Stunde der Arbeit in und an unseren Gerätehäusern, an der Technik sowie an den Einsatz- und Traditionsfahrzeugen den Mitgliedern dieser Abteilung zuzuschreiben.

Nach dem Bericht des Gemeindewehrleiters richtete auch unser neuer Bürgermeister Albrecht Spindler noch ein paar Worte an die Mitglieder der Gemeindefeuerwehr und sprach seinen Dank für die ehrenamtlich geleistete Arbeit aus.

Nach einem kleinen Imbiss wurden noch die unten aufgeführten Ehrungen und Beförderungen durchgeführt.

Neuaufnahmen in die Feuerwehr		
Saskia Gesell	Feuerwehrfrauanwärterin	Jahnsdorf
Michael Pflugbeil	Feuerwehrmannanwärter	Leukersdorf

Beförderungen		
Lukas Frank	Feuerwehrmann	Leukersdorf
Pascal Schubert	Feuerwehrmann	Leukersdorf
Marcel Oltersdorf	Feuerwehrmann	Leukersdorf
Sven Schäfer	Feuerwehrmann	Leukersdorf
Danny Spiegel	Hauptfeuerwehrmann	Jahnsdorf
Luisa Götz	Hauptfeuerwehrfrau	Jahnsdorf

Dienstjubiläen		
Reichel, Michael	10 Jahre Feuerwehr	Jahnsdorf
Gränitz, Matthias	20 Jahre Feuerwehr	Leukersdorf
Pampel, Sebastian	20 Jahre Feuerwehr	Leukersdorf
Viehweger, Daniel	20 Jahre Feuerwehr	Paffenhain
Auerswald, Sven	25 Jahre Feuerwehr	Jahnsdorf
Zöltsch, Tobias	25 Jahre Feuerwehr	Leukersdorf
Fiedler, Sandro	25 Jahre Feuerwehr	Leukersdorf
Hengst, Joachim	30 Jahre Feuerwehr	Pfaffenhain
Heinig, Frank	40 Jahre Feuerwehr	Jahnsdorf
Gläser, Lutz	40 Jahre Feuerwehr	Jahnsdorf
Löps, Gerd	40 Jahre Feuerwehr	Leukersdorf
Alius, Günther	50 Jahre Feuerwehr	Jahnsdorf
Kreher, Heinz	50 Jahre Feuerwehr	Jahnsdorf

Text und Bilder: Gemeindewehrleitung der Feuerwehr Jahnsdorf/ Erzgeb.

Veranstaltungen/ Vereinsmitteilungen

Wichtige Termine und Veranstaltungen in Jahnsdorf in den Monaten April und Mai 2018

Zu den Vereinsabenden der einzelnen Vereine (z. B. Schnitzerabend im Schnitzerheim Leukersdorf, Heimatabend des Heimatvereins Jahnsdorf e. V. im „Kunde-Haus“ Jahnsdorf, Treff des Jahnsdorfer Hardanger-Kreises im Kunde-Haus Jahnsdorf, Treff der Jahnsdorfer Klöpplerinnen im „Kunde-Haus“ Jahnsdorf, Treff des Klöppel-Klubs im Feuerwehrgerätehaus der FFw Leukersdorf oder Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in der Sportgaststätte Leukersdorf) sind Gäste immer willkommen.

April

Freitag, 06.04.
19.00 Uhr „Otto Krause“ – Comedy und 4-Gänge-Menü in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich

Samstag, 07.04.
08.00 Uhr Ausbildungsdienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Leukersdorf
09.30 Uhr Vorschulkinderkreis im Pfarrhaus Jahnsdorf

Sonntag, 08.04.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Jahnsdorfer Kirche

Montag, 09.04.
19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Heimatverein Jahnsdorf im „Kunde-Haus“ Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

Dienstag, 10.04.
15.00 bis
17.00 Uhr Treff „55 + “ im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 1a in Jahnsdorf
18.00 Uhr Zusammenkunft des Heimatvereins Leukersdorf in der Sportgaststätte Leukersdorf

Mittwoch, 11.04.
19.30 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus Jahnsdorf

Freitag, 13.04.
19.00 Uhr „The Crazy Doctors“ – ungebremste Lebenslust, hinreißend durchgeknallt! Heilsam gegen Weltschmerz, Liebeskummer, Apathie, Hysterie und Prüderie - Music Comedy und 4-Gänge-Menü in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich

Samstag, 14.04.
„Gemeinsam geht’s besser-Arbeitseinsatz“ im Kindergarten „Bienenkorb“ in Leukersdorf

Sonntag, 15.04.
09.30 Uhr Gottesdienst in der Jahnsdorfer Kirche

Dienstag, 17.04.
16.30 Uhr Dienst-Training für den Kreisleistungsvergleich der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf
19.00 Uhr Dienst der FF Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

Mittwoch, 18.04.
15.30 bis
18.30 Uhr Blutspenden in der Sportgaststätte Leukersdorf, Siedlerstraße 28
- Startelternabend im Kindergarten „Bienenkorb“ in Leukersdorf

Sonntag, 22.04.
09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit anschließendem Abendmahl in der Jahnsdorfer Kirche

23.04. – 27.04.2018 – Sportfestwoche Leukersdorf 2018
Montag bis Freitag, außer Mittwoch
17.00 –
21.00 Uhr Massensport und Einzelwettkämpfe entsprechend der Wettkampfordnung (Billard, Torwand, Darts, Kegeln, Luftgewehr)

Donnerstag, ab 17.00 Uhr
Tischtennisturnier für alle Nichtaktiven in der Schulturnhalle
Startzeit für Kinder: 17.00 Uhr
Startzeit für Erwachsene: 18.30 Uhr

Dienstag, 24.04.
16.30 Uhr Sonderdienst-Training für den Kreisleistungsvergleich der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf
- Start-Elternabend in der Kita „Sonnenschein“ in Jahnsdorf
- Versammlung der Schießgesellschaft Leukersdorf 1898 e. V. in der Sportgaststätte Leukersdorf

Mittwoch, 25.04.
19.30 Uhr Frauengesprächskreis mit dem Haus Kinderland im Pfarrhaus Jahnsdorf – herzliche Einladung dazu an alle Interessierten, Aktuelles vom Haus „Kinderland“ aus erster Hand zu erfahren.

25.04. – 27.04.2018
Abschlussfahrt der Vorschüler des Kindergartens „Bienenkorb“ Leukersdorf ins Schullandheim „Im Küchwald“

Freitag, 27.04.
Maibaumaufstellen mit dem Heimatverein Jahnsdorf

28.04. – 29.04.2018
Kleines Seifersdorfer Reitturnier auf dem Reitplatz in Seifersdorf
- Dressur Klasse E bis M
- Springen Klasse E bis L

Sonntag, 29.04.
09.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis und Taufgedächtnis in der Jahnsdorfer Kirche

Montag, 30.04.
- Schließtag im Kindergarten „Bienenkorb“ in Leukersdorf
15.00 Uhr „Strickliesl-Treff“ im „Kunde-Haus“ Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf
- Traditionelles Hexenfeuer der FF Jahnsdorf auf dem „Jahnsdorfer Fichtelberg“
- Traditionelles Hexenfeuer der FF Pfaffenhain an der Würschnitz in Pfaffenhain
- Traditionelles Hexenfeuer der Fußballer des SVL am Sportplatz Leukersdorf

Mai

Dienstag, 01.05. – Tag der Arbeit

10.00 bis
13.00 Uhr Traditionelles Fußballturnier um den Maibaumpokal des SVL e. V. auf dem Sportplatz Leukersdorf

13.00 Uhr Maibaumsetzen und Familienfest mit Kaffee und Kuchen an und in der Sportgaststätte Leukersdorf

ca.
13.30 Uhr Siegerehrungen der Sportfestwoche 2018 in der Sportgaststätte Leukersdorf

Mittwoch, 02.05.

15.00 bis
16.30 Uhr Spielnachmittag in der Kita „Sonnenschein“ in Jahnsdorf

Samstag, 05.05.

09.30 Uhr Vorschulkinderkreis im Pfarrhaus Jahnsdorf

10.00 Uhr Frühjahrswanderung des Heimatvereins Jahnsdorf e. V.

14.00 Uhr 10. Maibaumsetzen in Seifersdorf

- Kreisleistungsvergleich der Jugendfeuerwehren des Erzgebirgskreises in Oelsnitz/Erzgeb.

Sonntag, 06.05.

09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Tost-Chor und anschließendem Kirchenkaffee in der Jahnsdorfer Kirche

Dienstag, 08.05.

15.00 bis
17.00 Uhr Treff „55 + “ im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 1a in Jahnsdorf

18.00 Uhr Zusammenkunft des Heimatvereins Leukersdorf in der Sportgaststätte Leukersdorf

19.00 Uhr Dienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Leukersdorf

Donnerstag, 10.05. – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Frauenbußballturnier des TSV Jahnsdorf auf dem Erich-Franke-Sportplatz Jahnsdorf

Freitag, 11.05.

- Schließtag im Kindergarten „Bienenkorb“ in Leukersdorf

Dienstag, 15.05.

16.30 Uhr Dienst der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

19.00 Uhr Dienst der FFw Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

Samstag, 19.05.

- Pfingstwanderung der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf in Annaberg

Sonntag, 20.05.

10.00 Uhr Pfingstfest der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf auf der „Schönen Aussicht“ Jahnsdorf

Dienstag, 22.05.

19.00 Uhr Dienst der FFw Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Leukersdorf

Samstag, 26.05.

ab 10 Uhr 13. „Hoffest“ im Landwirtschaftlichen Familienbetrieb Ziegs mit Tombola des Heimatvereins Jahnsdorf

Montag, 28.05.

15.00 Uhr „Strickliesl-Treff“ im „Kunde-Haus“ Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

Dienstag, 29.05.

16.30 Uhr Dienst der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

19.00 Uhr Dienst der FFw Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

- Versammlung der Schießgesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in der Sportgaststätte Leukersdorf

Donnerstag, 31.05.

15.00 bis
19.00 Uhr Blutspenden im Seniorenzentrum „Grüne Aue“, Chemnitzer Straße 3 in Jahnsdorf

„In Jahnsdorf brennt der Berg“

Großes Feuer | Partymusik | Tolle Stimmung

Die Freiwillige Feuerwehr Jahnsdorf lädt alle recht herzlich zum traditionellen Hexenfeuer 2018 ein.

Der Lampion- und Fackelumzug startet am 30. April um 19.30 Uhr auf dem Parkplatz am NAHKAUF und wird am Ende auf dem Jahnsdorfer Fichtelberg wieder das große Feuer entzünden.

Unser Verein zur Förderung der FFw Jahnsdorf/Erzgeb. e. V. wird wieder keine Mühen und Aufwände scheuen und für ausreichend Speisen und Getränke von Herstellern aus der Region, zu fairen Preisen, sorgen.

Die richtige Unterhaltungs- und Partymusik übernimmt wie jedes Jahr der gut gelaunte DJ Hans.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Freiwillige Feuerwehr Jahnsdorf/Erzgeb. mit Unterstützung des Vereins zur Förderung der FF Jahnsdorf e.V.

Hexenfeuer in Leukersdorf zum 7. Mal

Auch in diesem Jahr laden die Fußballer des Sportvereins Leukersdorf wieder zum Hexenfeuer am Montag, dem 30. April 2018, ab 19.00 Uhr am Sportplatz ein. Wie jedes Jahr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die eingenommenen Gelder aus dem Verkauf werden wieder den Nachwuchsfußballern unserer Abteilung zu Gute kommen.

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen und verbleiben bis dahin mit einem Sport frei – SV Leukersdorf e. V.
Brennholz (naturbelassenes Holz, Baum- und Strauchschnitt) wird am Samstag, dem 28.04.2018, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr angenommen (Bitte beachten: frühe Anlieferung sichert Abnahme – Kapazitäten zur Entgegennahme sind begrenzt). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Jens Leichsenring, Tel.: 0172/7939512.

Hexenfeuer am 30.04.2018 im OT Pfaffenhain an der Würschnitz

Beginn 18.00 Uhr
Der Lampionumzug beginnt um 19.30 Uhr und danach wird bei Dunkelheit das Feuer entfacht.
Anlieferung von Ästen und Zweigen ist ab dem 28.04. bis 30.04.2018, 12.00 Uhr, möglich.
ACHTUNG! Es dürfen keine Verunreinigungen wie Nägel oder Beschläge im Holz sein! NUR BAUMSCHNITT!!!
Für Speisen und Getränke sorgt die Feuerwehr Pfaffenhain

10. Seifersdorfer Maibaum 2018

Der Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e. V. lädt alle Gäste aus Seifersdorf und den umliegenden Orten zum nun schon 10. Maibaum-Setzen vor dem ehemaligen „Landgasthof Seifersdorf“ ein, um mit uns in fröhlicher Runde den Mai zu begrüßen.
Bestes Wetter wird vertraglich vereinbart, der Baum nach dem Einmarsch unserer Baum-Träger mit zahlreichen bunten Spruch- und Glücksbändern geschmückt und mit geübten Handgriffen dem Maihimmel entgegengestreckt.

10. Maibaum in Seifersdorf am 5. Mai 2018

14.00 Uhr	Einmarsch des Maibaumes am ehemaligen Landgasthof Seifersdorf
14.30 Uhr	Aufstellen des Maibaumes
15.00 Uhr	Aufstellen des Kinder-Maibaumes
15.00 Uhr	Musik mit DJ „Willy“

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Mal sehen, was es dieses Jahr an Preisen am Kinder-Maibaum zu erklettern gibt.

Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e. V.

Dorfverein Seifersdorf – Auf zu neuen Taten!

Am 17. März lud der Dorfverein Seifersdorf e. V. zu seiner obligatorischen Jahreshauptversammlung im März ein. Nach einem ereignisreichen Vereinsjahr mit vielen Veranstaltungen konnte der Vorstand, nun sicher letztmalig, im altehrwürdigen, ehemaligen „Landgasthof Seifersdorf“ eine positive Bilanz ziehen.
Nicht nur, dass der Verein mit über 70 Personen, darunter auch neuen Mitgliedern, weiter gewachsen ist und deshalb gut aufgestellt in die Zukunft arbeiten kann.
Das langjährige solide Wirtschaften des unter Ingo Claus, dem wiedergewählten Vorsitzenden, arbeitenden Vorstandes zahlt sich aus. Neue Projekte, vor einigen Jahren noch nicht denkbar, können nun besprochen und weiter geplant werden. Dabei hilft auch die erfolgreiche Teilnahme am Ideen-Wettbewerb „Unser Verein – Stark für die Region“, welche für den Verein mit 2.000 € prämiert wurde.
Es sind häufig aber die kleinen, jedoch wichtigen Dinge, welche einen Verein beleben. So organisiert Christin Richter eine „Schnitzeljagd“ rund um den Themenweg für unsere Kinder zum nächsten Dorf- und Teichfest, Familie Meyer kümmert sich um die Gestaltung des Vereinsschaukastens am Mahnmal und der Rastplatz am Steegenwald wird bald einen neuen Anstrich erhalten.
Es gibt einen guten Zusammenhalt im Verein und das wird auch so bleiben!

Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e. V.

Der Heimatverein Jahnsdorf informiert

Der Frühling 2018 ist da, wenigstens kalendarisch. Aber es wird schon werden.
Die Heimatfreunde des Heimatvereins haben den Ostereierbaum am Kreisverkehr aufgestellt und unter reger Mithilfe von Kindern einer Gruppe der Kita „Sonnenschein“ mit schönen bunten Ostereiern geschmückt, trotz des Schneefalls. Im Anschluss gab‘s noch eine kleine süße Überraschung.

Diese Aktion ist wieder ein Bestandteil dessen, wofür wir eine Anerkennung von der Leader-Region „Tor zum Erzgebirge“

am 13.03.2018 in Lugau erhalten haben. Diese hatte zu einem Ideenwettbewerb für die ländliche Region und deren Vereine aufgerufen und wir bewarben uns mit unserem Projekt der Zusammenarbeit zwischen der Grundschule, dem Schulhort und der Kita „Sonnenschein“. Mit unserer Idee haben wir den ersten von 15 Preisen erhalten. Das ist eine gute Anerkennung der Arbeit aller Beteiligten und wird für die weiteren Themen eine nützliche Hilfe sein. Mit der Arbeitsgemeinschaft „Heimatkunde und Geschichtsforschung“, die wöchentlich in der Grundschule Jahnsdorf arbeitet, waren wir am 20. März in der Töpferei „Heyde-Keramik“ und haben das Handwerk der Töpfer kennengelernt, welches ja auch ein sehr altes ist und einen großen Anteil an der Entwicklung der dörflichen Kultur in alter Zeit hatte. Wir werden dorthin nochmal gehen und selbst etwas töpfern können. Herzlichen Dank auch den Töpfereimitarbeitern für ihre freundliche Aufnahme.

In der Jahreshauptversammlung am 12. März haben unsere Mitglieder den Tätigkeits- und den Finanzbericht zur Kenntnis genommen und bestätigt. Damit dürften die Voraussetzungen für die Gemeinnützigkeitsanerkennung erfüllt sein.

In der Gemeinde Jahnsdorf ist der Heimatfreund Alexander Krauß als Wegewart eingesetzt worden. Da Herr Krauß auch im Vorstand des Heimatvereins tätig ist, sind die Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit auch auf dem Gebiet der Wanderwege günstig. Wir wollen das nutzen und hoffen auch auf die Mitarbeit der Bevölkerung bei der Erhaltung und auch Wiedernutzbarmachung alter Wege durch unsere schöne Natur. Es geht hierbei nicht nur um die großen Wanderwege, sondern auch um jene, schon lange bestehenden Wege parallel zur Hauptstraße, die oftmals zugewachsen sind oder auch von Anliegern unbegehbar gemacht wurden. In diesem Zusammenhang ist vielen Bürgern sicher auch die Ausschilderung des Sächsischen Jacobswegs und der Wanderherberge an der Thalheimer Straße aufgefallen. Dazu wollen wir zusammen mit dem Verein Sächsischer Jacobswege eine Informationsveranstaltung im Vereinssaal der Gemeinde am 16.04.2018 durchführen. Der Beginn wird 18.00 Uhr sein und wir hoffen auf regen Besuch.

Und noch ein Hinweis: Aus terminlichen Gründen wird der Heimatverein zum diesjährigen Hoffest der Familie Ziegs am 26.05 2018 keine Tombola durchführen, sondern nur mit dem Glücksrad und der Zuckerwattemaschine vertreten sein. Die Tomboladurchführung ist für den 16.06. zum Badfest geplant. Da wir dazu wieder auf Ihre Sach- und Geldspenden angewiesen sind, werden wir zu gegebener Zeit mit entsprechenden Aufrufen auf Sie zukommen. Voraussetzung ist natürlich wieder eine hohe Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung seitens der Vereinsmitglieder. Aber das hat ja in der Vergangenheit auch geklappt.

Der Vorstand des Heimatvereins Jahnsdorf e. V.

Heimatverein Leukersdorf e.V.

Nun ist es so weit, Leukersdorf hat einen Heimatverein (siehe auch Mitteilung im letzten Anzeiger 3/18). Was haben wir uns vorgenommen? Wir wollen unsere Ortsgeschichte aufarbeiten und aktiv die Gegenwart und Zukunft unseres Ortes mitgestalten. Wir möchten vermeiden, dass Ereignisse und Dokumente unserer über 575-jährigen Ortsgeschichte in Vergessenheit geraten oder gar für immer verloren gehen. Weiterhin wollen wir das geistig kulturelle Leben unseres Ortes mit unterstützen und beleben.

Im Verein wird es verschiedene Arbeitsgruppen geben, die sich jeweils mit einen Thema beschäftigen, zum Beispiel um einige zu nennen:

- Landwirtschaft
- Handwerk & Gewerbe
- Straßen & Verkehr
- Häuser des Ortes
- Gastronomie
- Religion & Kirche
- Sachgegenstände & Dokumente
- Zeitzeugenbefragung
- Schule

Wir suchen u. a. Dokumente, Fotos, Postkarten, Alltagsgegenstände, aber auch persönliche Erinnerungen unserer Bürger.

Wer glaubt, etwas Derartiges zu besitzen, den bitten wir, sich bei uns zu melden.

Das schlimmste, was geschehen kann, wäre, wenn Dinge aus und über unseren Ort auf dem Müll landen oder vernichtet würden. Darüber hinaus sind wir auch bereit, Hilfestellungen zu geben, bei Dokumenten und Schriften, die in der damaligen Schreibweise (meist in Sütterlin) verfasst wurden und heute schwierig zu lesen sind. Wir haben uns auch vorgenommen, Objekte im Ort aufzuarbeiten, herzurichten, zu pflegen sowie öffentlich zu zeigen – als Beispiel die Wäschemangel in der Bäckerei Seifert.

Allein können wir unsere Ziele nicht erreichen, deshalb bitten wir alle Einwohner von Leukersdorf sowie aus anderen Ortsteilen um Mithilfe und Unterstützung.

Jeder Interessierte kann uns auch zu unseren monatlichen Zusammenkünften besuchen. Diese finden jeweils am 2. Dienstag des Monats 18.00 Uhr in der Sportgaststätte Leukersdorf statt, mit 2 Ausnahmen: am 10.07.2018 und 13.11.2018 treffen wir uns im Schnitzerheim Leukersdorf (hinter Rathaus).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katrin Gränitz, Vereinsvorsitzende

Günter Gränitz, stellvertr. Vorsitzender

Tel.: 0371/ 280 67 53

E-Mail: heimatverein-leukersdorf@gmx.de

@ Facebook: Heimatverein Leukersdorf e.V.

Neues aus unseren Kitas

Neues aus der Kita „Sonnenschein“

Ein Ausflug in die Welt der Zuckertüten …

Am Montag, dem 19. März 2018, war ein Gewusel und Gewimmel in den beiden Vorschulgruppen zu beobachten. Aufgeregte Kinder machten sich nach dem Frühstück in ihren Garderoben startklar für den geplanten Ausflug in die Zuckertütenfabrik „Roth“.

Pünktlich 8.30 Uhr erreichten die Katzen und Igel den Badparkplatz, wo auch schon der Bus auf uns wartete, welcher uns in die Welt der Zuckertüten entführen sollte.

In Lichtentanne angekommen, wurden die Kinder und Erzieherinnen freundlich von den Mitarbeiterinnen der Zuckertütenfabrik empfangen und zu einer Führung eingeladen.

Die Jungs und Mädchen staunten über die vielen hohen Regale, welche bis oben hin mit den verschiedensten Zuckertüten gefüllt waren. Die Augen der Kinder strahlten beim Anblick der Zuckertüten mit Motiven wie Fußball, Feen, Prinzessinnen, Drachen, Feuerwehr, Rennauto, Schmetterlingen… Die Kinder entwickelten ihre ganz eigene Vorstellung von ihren künftigen Zuckertüten.

Außerdem konnten die Katzen und Igel dabei zusehen, wieviel Zeit es braucht, eine einzelne Zuckertüte herzustellen.

Mit einer gefüllten Zuckertüte und vielen tollen Eindrücken fuhren die Kinder und Erzieherinnen im Anschluss an die Führung zurück in den Kindergarten.

Diesen Tag werden wir nicht so schnell vergessen.

Vielen Dank an die Eltern, die uns die Busfahrt ermöglicht haben. Ebenso danken wir den Mitarbeiterinnen der Zuckertütenfabrik, welche so ein Erlebnis erst möglich gemacht haben.

Die Kinder und Erzieherinnen der Katzen und Igel

Wir läuten das Osterfest ein…

Has, Has, Osterhas, wir möchten nicht mehr warten…

Im Sinne dieses Liedes waren die Kinder der Katzengruppe am Dienstag, dem 20. März 2018, vom Heimatverein eingeladen, den Osterbaum zu schmücken.

Die Sonne verwöhnte uns sogar mit einigen warmen Sonnenstrahlen, als wir uns gegen 9.30 Uhr am Kreisverkehr Jahnsdorf versammelten. Mit viel Freude hingen die Katzenkinder viele bunte Ostereier an den Osterbaum.

Der Osterbaum leuchtet nun dank der fleißigen Hände der Frauen des Heimatvereins sowie unserer Kinder in vielen bunten Farben.

Die Vorschulkinder der Katzengruppe

Neues aus der Kita „Bienenkorb“

Unser Ausflug in die Jugendherberge Raummühle nach Grumbach

Am 28.02.2018 haben sich die Vorschulkinder der Bienen-Gruppe mit ihren Erzieherinnen Anne Kaiser und Denise Schwalbe in ein großes Abenteuer gestürzt und sind in die Jugendherberge nach Grumbach bei Jöhstadt gefahren. Davon wollen sie hier berichten:

Nach einem gemütlichen Frühstück in unserem Bienenzimmer hat uns unser Bus um 9.00 Uhr abgeholt und wir sind nach Grumbach gefahren. Bei eisiger Kälte sind wir dort warmherzig empfangen worden und konnten sofort unsere Zimmer beziehen. Nachdem alle ein Bett gefunden hatten, ging es an die Arbeit. Die Betten mussten bezogen werden. Mit euren kleinen Händen war das eine ganz schön schwere Arbeit. Als alle Betten gemacht waren und alle Koffer verstaut, wartete das erste köstliche Mittagessen auf uns. Kartoffelbrei mit Beefsteak und Gemüse. Nach einer kurzen Mittagsruhe stürzten wir uns in das Rodelvergnügen. Da es wirklich sehr kalt war, mussten wir leider schnell wieder rein. Damit es uns nicht langweilig wurde, trafen wir uns in der Hutzenstube zum gemeinsamen Spielen und Beisammensein. Der Nachmittag war viel zu schnell vergangen und wir konnten uns auf das leckere Abendbuffet stürzen. Nachdem unser Bauch gefüllt war, fühlten wir uns der Mutprobe gewachsen. Alle waren schon sehr gespannt: Was kann es nur sein? Einige hatten Angst, es könnten Geister kommen oder böse Waldtrolle müssen besiegt werden. So schlimm kam es nicht. In der Dunkelheit war uns die liebe Denise abhanden gekommen und nun brauchten wir jemanden, der sich traut, sie ganz alleine im Wald zu suchen. Am Ende hatten sich alle Kinder getraut und sind als kleine Nachtgespenster aus dem Wald zurückgekehrt. Nach dieser Aufregung wollten alle nur noch in ihr Bett. Nachdem alle Kinder sich bettfertig gemacht hatten, lasen wir noch etwas vor und dann lagen alle friedlich in ihren Betten und schliefen.

Am nächsten Morgen standen alle mit guter Laune auf und konnten es kaum erwarten, zum Frühstück zu kommen. Auch dort erwartete uns wieder ein leckeres Buffet. Nach dem Frühstück machten wir uns auf zu einer kleinen Wanderung durch den verschneiten Winterwald. Wir waren auf der Suche nach einem neuen Rodelhang. Nach einer kleinen Schlitterparty auf dem gefroren Waldboden fanden wir den Hang auch. Wir mussten aber feststellen, dass der Weg mit Schlitten für uns zu weit ist und der Hang für euch Kinder zu steil. So machten wir uns auf den Rückweg und freuten uns auf leckere Makkaroni mit Tomatensoße, Wurst und Käse. Nach dieser anstrengenden Wanderung genossen wir eine ausgiebige Mittagsruhe und sammelten unsere Kräfte für den anstehenden Rodelwettbewerb am Nachmittag. Am Vortag hatten wir festgestellt, dass die Popsrutscher auf dem weichen Schnee nicht so gut gehen. Aus diesem Grund haben wir uns Schlitten ausgeliehen. Immer zwei Kinder rodelten gemeinsam den Berg hinunter. Nach kurzer Übung ging es los. Alle waren schon ganz gespannt, wer den Wettbewerb wo gewinnen wird. Am weitesten waren Kiyan und Denise gerodelt. Den zweiten Platz belegten Laurin und Anny.

Ausgepowert und mit roten Wangen von der Kälte zogen wir uns wieder in das Haus zurück und trafen uns wieder zum gemütlichen Beisammensein in der Hutzenstube. Dort wurden den Siegern des Rodelwettbewerbs noch ihre Urkunden verliehen.

Nach dem Abendessen mussten alle Kinder noch unter die Dusche. Dies war vor allem für die Mädels ein großer Spaß. Nachdem alle Kinder sauber und im Schlafanzug waren, lasen wir noch eine kleine Geschichte und legten uns dann glücklich in die Betten. Die wenigen Heimwehtränen bei manchen Kindern waren schnell getrocknet und alle hatten eine ruhige Nacht.

Am nächsten Morgen gab es für uns wieder etwas Arbeit. Die Betten mussten wieder abgezogen werden und die Koffer noch fertig gepackt. Nach dem Frühstück brachen wir wieder auf und fuhren zurück zum Kindergarten.

Nach drei wunderschönen Tagen freuten sich alle, wieder zu Hause zu sein und waren einfach nur müde und kaputt.

Dank an alle Osterhasenhelfer

Damit sich am Gründonnerstag alle Kinder wieder über ein schönes Osternestchen freuen können, braucht natürlich auch der Osterhase fleißige Helfer.

An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an Lore Krutzsch senden, die den Osterhasen wieder beim Basteln der süßen Osternester geholfen hat. Ein herzlicher Dank auch an die Mitarbeiter der Firma Eifrisch in Neukirchen, die wieder ganz hübsche bunte Eier für die Nester ausgesucht haben. DANKE!!!

Termine demnächst:

Mittwoch, 04.04.18 – Eltern-Kind-Spielenachmittag in der Kinderkrippe für alle zukünftigen kleinen „Bienen“

Samstag, 14.04.18, 9 – 12 Uhr – „Gemeinsam geht´s besser…“ Arbeitseinsatz im Bienenkorb

Mittwoch, 18.04.18, 18 Uhr – Startelternabend für alle zukünftigen Eltern

Bis bald sagen die Kinder und das Team der Kita „Bienenkorb“ aus Leukersdorf

Aktuelles aus der Grundschule und dem Ev. Gymnasium

Neues aus der Grundschule

Ein toller Tag in Leipzig

Für unsere beiden Klassen 4a und 4b hieß es im Monat März „Ab ins Fernsehen“. Jeweils für einen Tag tauchten die Schülerinnen und Schüler in den MDR ein und erlebten spannende Stunden auf einer Studiotour. Stephanie Riedel, die Mutti von Sean Poul aus der Klasse 4a, berichtet:

„Am 14.03.2018 war endlich der große Tag da, auf den sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Jahnsdorf aus der Klasse 4a wochenlang gefreut hatten. Bereits 7.30 Uhr war Treff an der City Bahn in Jahnsdorf. 17 Schüler/-innen, 2 Begleiterinnen und die Klassenlehrerin Frau Große machten sich gemeinsam auf den Weg nach Leipzig zur MDR-Studiotour.

Es ging los! Unsere Tour startete im Foyer der „media city leipzig“. In den MDR-Studios konnten die Kinder verschiedene Kostüme anziehen und sich vor einem Greenscreen-Hintergrund fotografieren lassen. Anschließend wurde dieses Bild in Sekundenschnelle in einen speziellen Hintergrund eingefügt, so zum Beispiel vor einem Palast, einer Bar oder einem Weihnachtsmarkt. Alle waren fasziniert von dieser Technik. Das Bild erhielt jede/r Schüler/-in am Ende der Tour und durfte es mit nach Hause nehmen. Danach ging es weiter in ein nachgebautes MDR aktuell-Nachrichtenstudio. Hier konnte jedes Kind einmal selbst vor der Kamera stehen und vom Teleprompter einen Text ablesen. Dieses Highlight wurde live aufgezeichnet und auf eine DVD gebrannt. Außerdem war es möglich, das „Riverboat“ Studio und die Filmkulisse „In aller Freundschaft“ zu besichtigen. Am Ende durften wir noch den riesigen Fundus von Kostümen, Perücken und Requisiten bestaunen.

Wir waren alle begeistert von diesem Wandertag und er wird allen lange in Erinnerung bleiben.“

Klasse 4a mit Frau Große und Frau Hengst

Einige Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a im MDR aktuell-Nachrichtenstudio

Klasse 4b am Treffpunkt der MDR-Studiotour mit Frau Dr. Oelze und Frau Hahn

Saskia Koban im MDR aktuell-Nachrichtenstudio

Vielen Dank an Frau Riedel für diesen Einblick in die MDR-Studio-Tour der Klasse 4a.

D. Benndorf, Schulleiterin

Aktuelles aus dem Ev. Gymnasium

Auschwitzfahrt

Dass diese Fahrt prägende Erinnerungen hinterlassen würde, war schon von Anfang an klar gewesen. Trotzdem hatten wir vor unserer Studienfahrt nach Auschwitz vom 29.01. bis 02.02. noch keine genauen Vorstellungen, welche Eindrücke uns erwarten würden.

Am Montag, dem 29. Januar, kamen wir gegen Mittag in unserem liebevoll eingerichteten Hotel in Oswiecim an. Unser Programm begann mit dem Besuch eines jüdischen Museums mit angrenzender Synagoge und einer anschließenden Führung durch die polnische Kleinstadt.

Den nächsten Tag hatten wir mit einem mulmigen Gefühl erwartet. An diesem Vormittag besuchten wir zum ersten Mal in dieser Woche das Stammlager Auschwitz I, nur einen kurzen Fußmarsch von unserem Hotel entfernt. Durch das allseits bekannte Tor „Arbeit macht frei“ betraten wir das stacheldrahtumzäunte Gelände. Die 28 Häuserblocks aus Backstein waren teilweise als Museum ausgebaut, das wir mit unserer Touristenführerin durchliefen. Einen Einblick in das Leben im Konzentrationslager zu erhalten, war sehr eindrucksvoll. Wir durften viele der Einrichtungen sehen, die den Gefangenen ein grauenhaftes Leben bescherten, beispielsweise Stehzellen in den Kellern sowie die „Todeswand“, wo täglich hunderte Menschen erschossen wurden. Tief beeindruckt hatte uns jedoch die Sammlungen persönlicher Gegenstände der Opfer

wie Schuhe, Kleidung, Geschirr oder Koffer. Und allem voran riesige Berge von Menschenhaar. All diese Sachen machten die rationalen Opferzahlen greifbar und schufen eine erlebbare Verbindung zu den Gefangenen. Am Abend konnten wir in Kleingruppen unsere Erlebnisse auswerten und verarbeiten.

Am Mittwoch stand der Besuch des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau an. Dieselbe Touristenführerin wie am Vortag zeigte uns einige Einrichtungen auf dem Gelände. Aber selbst in den vier Stunden konnten wir nur einen Bruchteil des teilweise zerstörten Lagers sehen, da dessen Fläche riesige Ausmaße annahm. Wir bekamen die bekannte „Rampe“ gezeigt, auf der die Menschen in Viehwaggons ankamen und kurz darauf erfuhren, ob ihr Leben sofort oder erst ein wenig später enden würde. Die Krematorien waren bei unserem Besuch nur noch in Trümmern erhalten, die Baracken jedoch noch teilweise original aus der Zeit des 2. Weltkriegs.

So hatten wir die Möglichkeit, eine ansatzweise Vorstellung über das Leben in Birkenaus Baracken zu erhalten, was von Hunger, Kälte, Krankheiten, Enge und mangelnder Hygiene geprägt war. Am Ende dieses Besuchs waren wir persönlich sehr froh, diesen trostlosen Ort wieder verlassen zu dürfen. Am Nachmittag wurde uns die Möglichkeit gegeben, eine Kunstaustellung im Stammlager zu besuchen, die allerdings nicht öffentlich war. Diese Galerie zeigt in Auschwitz entstandene Kunstwerke, welche uns nochmal einen zusätzlichen Eindruck gaben.

Am nächsten Tag hatten wir die Gelegenheit, die zweitgrößte Stadt Polens zu besichtigen. Zunächst bekamen wir in Krakau freie Zeit zur Verfügung und fuhren dann mit dem Bus in ein Krakauer Museum. Dort wartete ein beeindruckendes Zeitzeugengespräch mit der Auschwitz-Überlebenden Lidia Maksymowicz auf uns. Es war sehr eindrucksvoll, einen Menschen zu treffen, der das Grauen von Auschwitz überlebt hat. Sie hat den geschichtlichen Fakten, die wir in den letzten Tagen hören durften, Persönlichkeit gegeben und uns ihr Leben in dieser schrecklichen Todesangst unmittelbar vor Augen geführt.

Am Freitag, dem 2. Februar, und somit auch Tag der Abreise bekamen wir noch einmal Zeit für den persönlichen Abschied von den Eindrücken der letzten Tage. Dafür gingen wir ein letztes Mal in das Stammlager und legten unseren Kranz an der „Todeswand“ nieder. Am Mittag machten wir uns, um einige Erfahrungen reicher, auf den Heimweg.

Vivien Gregor, Lena Kummer, Klasse 9

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchgemeinde Jahnsdorf lädt ganz herzlich ein

8. April 2018
09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

15. April 2018
09.30 Uhr Gottesdienst

22. April 2018
09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit anschl. Abendmahl

29. April 2018
09.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis und Taufgedächtnis Monat April

6. Mai 2018
09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Tost-Chor und anschl. Kirchenkaffee

Die Glocken erstrahlen im neuen Glanz

Am 11. März strahlten die Gesichter der Besucher des Gottesdienstes in der vollbesetzten Leukersdorfer Kirche mit der Sonne um die Wette. Mit zwei neu gegossenen und zwei restaurierten Glocken war das Geläut am Freitag in die Kirche zurückgekehrt.

Die liebevoll geschmückten Glocken wurden im Altarraum platziert. Für die Weihe der Glocken hatten die Leukersdorfer ihren ehemaligen Pfarrer Tobias Hanitzsch und seine Familie aus der Landeshauptstadt Dresden eingeladen. Nachdem die Orgelklänge zum Einzug des Kirchenvorstandes verklungen waren, begann die feierliche Amtshandlung der Glockenweihe. Als erste Glocke war die kleinste unter unseren Glocken, die 1618 in Freiberg gegossene Bronzeglocke, an der Reihe. Sie fungiert zukünftig als Taufglocke und läutet ebenfalls bei Beerdigungen oder Erinnerungsfeiern auf der Grabanlage für Hoffnungskinder. Nach dem Segen, welcher unter dem Spruch aus Jesaja 43,1: **„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“** gesprochen wurde, erklang ihr Ton durch den Anschlag eines Kindes der Kirchgemeinde im Kirchenraum.
Die Bronzeglocke von 1613, die eine Verjüngungskur im Glockenschweißwerk in Nördlingen über sich ergehen lassen musste, war als nächste an der Reihe. Als älteste Glocke erlebte sie manche Kriegs- und Friedenszeit mit. So steht sie unter dem

Bibelwort aus dem Römerbrief: **„Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“** Zukünftig ist sie die kleinste Glocke des neuen Dreiklangs zu den sonntäglichen Gottesdiensten.

Die kleinere der neu gegossenen Bronzeglocken wird uns als Gebetsglocke durch den Tag begleiten. Sie trägt den Bibelspruch: **„WACHET UND BETET“** (Mt 26, 41) und soll uns daran erinnern, wo unsere Hilfe im Alltag zu finden ist.

Die größere der neu gegossenen Glocken hat das traurigste Schicksal aller unserer Glocken in den letzen 400 Jahren hinter sich gebracht. Im Jahr 1613 gegossen, sollte sie im 1.Weltkrieg eingeschmolzen werden. Diesem Schicksal entronnen, verstummte durch einen Riss im Jahr 1928 ihr Klang. Für ein zweites Leben wurde das Metall in die Glockengießerei Apolda für einen Neuguss geschickt. Leider konnte sie dann nur bis zum Beginn des 2. Weltkrieges ihren Dienst versehen, um dann eingeschmolzen zu werden. Erst 1955 wurde als Ersatz für diesen Verlust eine Eisenhartgussglocke in unseren Dachreiter gezogen. Die jetzt gegossene Glocke soll für lange Zeit als Ewigkeitsglocke läuten. Dieser Hoffnung und unserer menschlichen Hoffnung entsprechend ziert folgender Vers die Glocke: **Christus spricht: „Ich lebe und Ihr sollt auch leben“** (Joh 14,19).

Zum Abschluss der Weihe schlugen die Kinder nochmals alle vier Glocken nacheinander an, um das Geläut als Ganzes zu präsentieren. Mit der Predigt von Pfarrer Dr. Wedow zur Aufgabe der Glocken in der Gemeinde wurde der Festgottesdienst fortgeführt. Am Ende stand der Dank an unseren Gott, dass die Glocken unbeschadet nach Leukersdorf zurückgekommen sind und die Bitte, dass wir uns von ihnen rufen lassen und unter ihrem Klang die Zusammengehörigkeit als Christen erfahren.

In geselliger Runde ließen sich die vielen Besucher den Blick auf die Glocken aus der Nähe nicht nehmen und stellten zahlreiche Fragen zur Historie. Diese Fragen können weiterhin in einer Broschüre zu den Glocken, mit welcher sich der Kirchenvorstand für die zahlreichen Spenden bedankt, nachgelesen werden. Ohne das vielfältige Engagement wäre die Verjüngungskur der Glocken und damit ihr Strahlen sowie das baldige Läuten im Turm nicht möglich gewesen.

KV Leukersdorf

Interessantes und Wissenswertes

Engagement für die eigene Heimatregion: Mit einer DRK-Blutspende hilft der Spender Patienten in seiner Nachbarschaft

Die DRK-Blutspendedienste in Deutschland sorgen für eine sichere und gesicherte Versorgung mit Blut und Blutbestandteilen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Möglich ist dies nur durch das persönliche Engagement von knapp 2 Millionen DRK-Blutspenderinnen und -spendern.

Allein in Sachsen werden täglich rund 700 Blutspenden benötigt, um den Bedarf zu decken.

Der halbe Liter Blut einer Vollblutspende wird weiter verarbeitet und in drei Bestandteile aufgetrennt, die nach ihrer Freigabe innerhalb von 24 Stunden nach der Spende für die Patientengabe bereitstehen.

Die DRK-Blutspendedienste arbeiten auf der Grundlage des Regionalprinzips, das heißt, Spender und Patienten, die auf die Blutprodukte angewiesen sind, kommen aus derselben Region. Jeder Spender hilft so direkt und unmittelbar einem Patienten in seiner Nachbarschaft. Für viele Spender ein starkes Argument für eine DRK-Blutspende. In Sachsen versorgt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Patienten von insgesamt rund 57 Kliniken und 60 niedergelassenen Praxen und Medizinischen Versorgungszentren. Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, dem 18.04.2018, von 15.30 bis 18.30 Uhr in der Sportgaststätte Leukersdorf, Siedlerstraße 28

Einladung zum „4. Barfußlauf“

für Jung und Alt am 6. Mai 2018 um 11.00 Uhr zwischen Ursprung und Seifersdorf

Wie wär´s denn wieder mal mit barfuß laufen?

Gesundheitsvorsorge kann richtig Spaß machen und muss nicht einen Cent kosten. Ja, einfach die Treter in die Ecke stellen und los geht´s. Wer dann ganz achtsam ist, hört ein Heer befreiter Füße begeistert jubeln. Barfuß laufen ist für Jung und Alt eine geniale Trainings-, Abhärtungs- und Entspannungsmöglichkeit – darauf schwor schon Sebastian Kneipp.

Alle Barfußfans und die, die´s werden wollen sind herzlich eingeladen zu unserem 4. Barfußlauf. Der Weg führt über zirka zwei Kilometer vom Reitplatz Ursprung (Treff 11.00 Uhr) die Äppelallee Richtung Seifersdorf und zurück für eine kleine mittägliche Stärkung in der griechischen Taverne. Keine Angst, es ist kein Wettlauf und es gibt keine Platzierungen – nur die Teilnahme zählt… ´ne schöne Urkunde bekommt jeder, der mitmacht.

Barfüßige Grüße und bis dahin euer Jörg
www.bewusst-leben-jup.de

Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten.
Drucken. Verteilen.

LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Briefpapier

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!

Visitenkarten

Grußkarten
Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!

Postkarten

Gastroartikel

| Kugelschreiber &
Kugelschreiber mit herausziehbarer Visitenkarte

Regenschirme
mit gebogenem Holzgriff

Außerdem im Sortiment:
Plakate | Poster
Broschüren | Zeitschriften
WITTICH-Faltpläne | WITTICH-Jahreskalender u.v.m.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll
an Ihre/n Medienberater/-in!

Bei Anruf - Maler
(03721) 23993
Da lachen die Hühner!
Ganz klar! malerkreil hat nach erstklassiger Beratung die Fassade ihres Gehöftes neu gestrichen! Sauber, preiswert, termingerecht und dauerhaft. Und auch der Hühnerstall sieht wieder aus wie neu.
ALLES – ABER IN FARBE
malerkreil
Meinersdorf, Teichweg 7

malerkreil – schöne Fassaden und glückliche Hühner
www.malerkreil.de

Marion Nitzsche
Leukersdorf, Hauptstr. 84b
Tel.: 0371 / 22 19 37
c.nitzsche@web.de
Pflegedienst

pro civitate

Pflegeheim Jahnsdorf
Leukersdorfer Straße 10 | 09387 Jahnsdorf
Telefon: 03721/2635-0 | www.procivitate.de

Wir suchen Sie!
als
Maschinen- und Anlagenführer
Wir sind ein Lösungsanbieter im Bereich **Rohre** und **Profile** mit einer weiteren Bearbeitung von:
- 2D/3D Lasern
- biegen links/rechts
- Hochleistungssägen mit entkraten und waschen
- Schweißbaugruppe

markSTAHL Wir setzen Zeichen.
markSTAHL Roland Markert
Wilhermsdorfer Straße 27 • 09387 Jahnsdorf
Telefon: 03729 6/9350-19 • Fax: 03729 6/9350-20
sopitz@markstahl.de • www.markstahl.de

MEISTERFACHBETRIEB
TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG
Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasung
Wir stellen Ihnen einen kostenlosen Ersatzwagen
mobiler Service
GLASSCHADEN ?
Scheibenreparatur, Scheibenwechsel
DELLEN ?
Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen
TÖNUNGSFOLIEN ?
für Fahrzeuge u. Gebäude
seit über 25 Jahren
automobilglas.de | ☎ 03721 23681

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/geburtstag

Thomas Thamm Vermögensplanung
Ihr Partner für Baufinanzierungen
Finanzierung
Neubau, Kauf, Modernisierung oder Umschuldung Ihrer Immobilie
Ratendarlehen
Vergleich, Aufstockung, Zinsanpassung oder freie Mittel für Urlaub, Auto, Hochzeit etc.
ZINSTIEF NUTZEN – Wir beraten Sie gern!
TTV
Oberfrohnaer Straße 8
09117 Chemnitz
thamm@ttv-chemnitz.de
www.ttv-chemnitz.de
Telefon: 0371/3342782-0
Fax: 0371/8080177
Zweigniederlassung
Sonnenhang 14
09387 Jahnsdorf/OT Leukersdorf
Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Ein Partner der ING DiBa

Autoteile Leukersdorf
Freie Kfz-Meisterwerkstatt M.Schreiter

Diagnose & Service alle Typen · 3-D-Achsvermessung · Klimaservice
Spezialisiert auf Ölwechsel bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe / DSG
Druckluftwerkzeuge · Schlagschrauber · Spezialwerkzeuge für Motor & Fahrwerk
Volvo - Teile - Shop · Werkstattausrüstung · Reifen

Neue Gasse 27 I 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf I kfzteile@t-online.de
0371 2802120 I www.autoteile-leukersdorf.de

Froeschke AUTOFIT
Telefon 03 71 / 22 18 44
Hauptstraße 64 • Leukersdorf
Autoglas
Schnellmontage für alle PKW und Transporter

Seit **25 Jahren** legen wir Ihnen die Welt zu Füßen …
Reisebüro Glöckner
Chemnitzer Straße 71 • 09387 Jahnsdorf • Telefon: 0 37 21 / 2 32 78

HESSLER
- Fertigteilgaragen
- Erdarbeiten aller Art
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung
- Kläranlagen
- Garten- und Stützmauern

Tiefbau Meisterfachbetrieb
Inhaber: S. Hessler | Thalheimer Straße 20 | 09387 Jahnsdorf
Tel.: 0 37 21 / 2 23 27 | Fax: 0 37 21 / 88 02 31 | www.hessler-tiefbau.de

Bäckerei Seifert
Inhaberin: Karla Seifert
Bäckerei in Familie seit 1878 – mehr als 135 Jahre
Hauptgeschäft: Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf, Tel. 03 71 / 22 17 78
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 5.00 – 18.00 Uhr Sa.: 5.00 – 11.00 Uhr

TIPP

Anzeige

Zeit für Frühjahrswäsche

Zeit für den großen Auto-Frühjahrsputz: Auch damit am Auto kein Rost entsteht, ist eine regelmäßige Autowäsche sowie Lackpflege wichtig. Eine Fahrt durch die Waschstraße ist zudem eine gute Gelegenheit, um das Auto gründlich zu inspizieren, z. B. Wischer, Reifen und anderes zu prüfen.

AUTO - Uhlig
Meisterfachbetrieb Karosserie und Fahrzeugbau
Ihr FACHBETRIEB für: Unfallinstandsetzung, Lackierung Mechanikerarbeiten, HU/AU-Stützpunkt, Abschleppdienst

Wir machen Ihr Auto FRÜHJAHRSFIT!
- Entfernung von Tausalzresten
- Sichtkontrolle auf Winterschäden
- Kontrolle der Elektrik
- Außenwäsche

Gern übernehmen wir auch die Entfernung von Kratzern & Dellen*, Lackierungen / Ausbesserungen* und den Reifenwechsel*.
*nicht im Aktionspreis enthalten

JETZT ZUM AKTIONSPREIS: 34,99

Neukirchen, Stollberger Str. 36, Tel.: 0371 / 21 70 18, kfz@autouhlig.de

-- 04/2018/14 --